



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service du cadastre et de la géomatique
Rue Joseph-Piller 13, 1701 Fribourg

An die Geometerbüros
des Kantons Freiburg

Service du cadastre et de la géomatique SCG
Amt für Vermessung und Geomatik VGA

Rue Joseph-Piller 13, 1701 Fribourg

T +41 26 305 35 56, F +41 26 305 35 66
www.fr.ch/scg

—

Réf: DUR / BUC
T direct: +41 26 305 35 51
Courriel: Remo.Durisch@fr.ch

Freiburg, den 11 November 2011

Rundschreiben 2011 / 02 : Check-Service MOCHECKFR für die ITF-Dateien

Sehr geehrte Damen und Herren

1. Kontext

Sie haben, im Rahmen Ihrer Nachführung- und Katasterarbeiten, die von der Firma Infogrips entwickelten Checker benutzt.

Für die Nachführungsarbeiten stand Ihnen der Dienst «CHECKFR » via Internet oder FTP zur Verfügung. Die Konformität der Informationen wurden in Bezug auf das freiburgische Datenmodell (Minimaltest, obligatorische Felder, ...) getestet.

Für die Neuvermessungsarbeiten hat das VGA den Dienst « CHECKFR2 » entwickelt, um die spezifischen Kontrollen dieser Daten zu verbessern (Wertebereich, gekreuzte mit anderen Informationsebenen, freiburger Praxis, ..). In seiner Entwicklungsphase war Ihnen dieser Dienst nicht frei zugänglich.

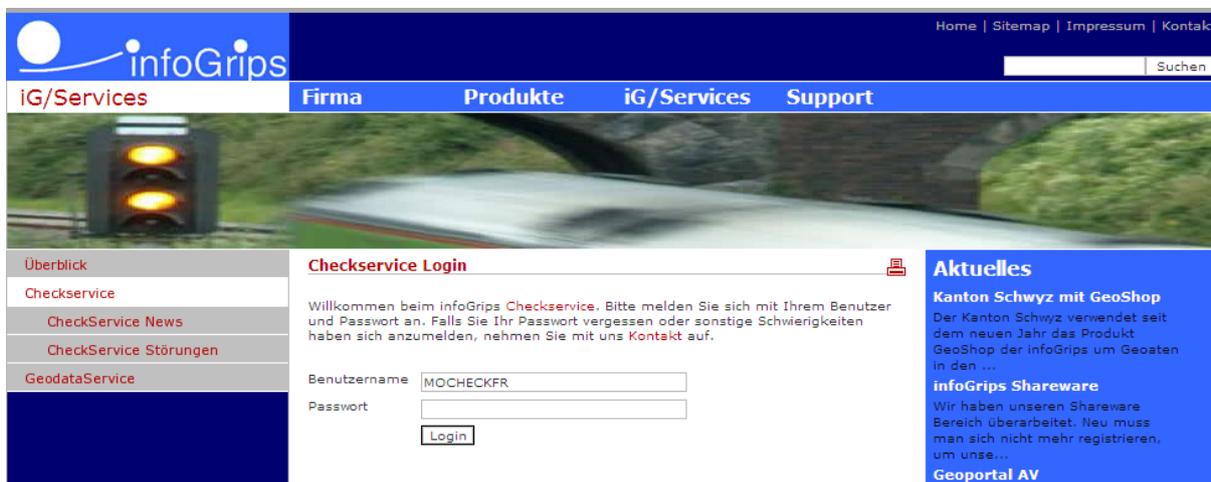
2. Neuer modularer ITF-Checker

Seit einiger Zeit haben wir einen neuen Dienst « MOCHECKFR » entwickelt. Er ermöglicht die ITF's gemäss dem freiburgischen Datenmodell (md01) zu kontrollieren, wobei ihm die von swisstopo (etwa 400) und vom VGA (alter CHECKFR2 mit etwa 400) entwickelten Tests ergänzt werden. Der Checker testet die ITF's im Referenzrahmen AV03 und AV95, in französischer oder deutscher Sprache an (md01mofr24f, md01momn95fr24f, dm01avfr24d, dm01avlv95fr24d). Sie finden zusätzliche Informationen im « Kreisschreiben AV 2010 / 01 » (<http://www.cadastre.ch> -> amtliche Vermessung -> Kreisschreiben AV -> Für die Kantone -> Kreisschreiben AV). Die alten Checkservices werden ab dem 30. November 2011 abgeschaltet.

3. Zugang zu MOCHECKFR

Der Zugang kann via Ihren Internet-Explorer erfolgen:

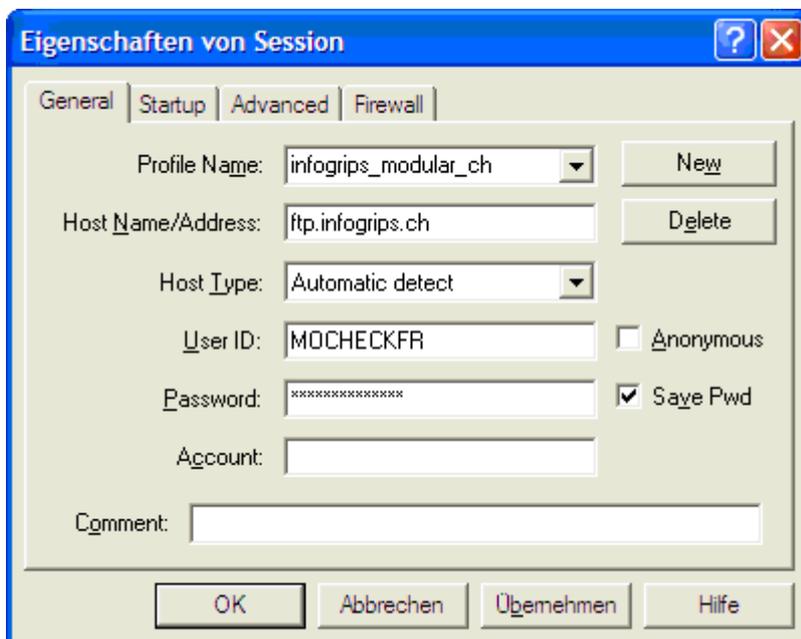
http://www.infogrips.ch/checkservice_login.html



Benutzername : MOCHECKFR

Password : « **Ihre Email-Adresse in Kleinbuchstaben** ». Das VGA hat bestehenden Adressen des CHECKFR übernommen. Falls Adressen fehlen oder falsch sind, bitten wir Sie uns dies mitzuteilen.

oder via ein FTP :



Password : « **Ihre Email-Adresse in Kleinbuchstaben** ». Das VGA hat bestehenden Adressen des CHECKFR übernommen. Falls Adressen fehlen oder falsch sind, bitten wir Sie uns dies mitzuteilen.

4. Optionen in MOCHECKFR

In Funktion des Mandatstypus und der gewünschten Kontrollebene haben Sie verschiedene Optionen zur Wahl:

- Kontrolle einer Neuvermessung von Standard AV93: Am Schluss des Namens der ITF-Datei muss man den Text « MO93 » beifügen, z.B. Bulle_**MO93**.itf
- Kontrolle einer provisorischen Numerisierung PN: Am Schluss des Namens der ITF-Datei muss man den Text « NP » beifügen, z.B. Bulle_**NP**.itf.
- Basiskontrolle des Datenmodells (alter CHECKFR) :

Man muss sich via Explorer mit der Website von Infogrips einloggen (http://www.infogrips.ch/checkservice_login.html). Dann auf "Erstellen" klicken.



Name : **profile**

Wert : **standard**



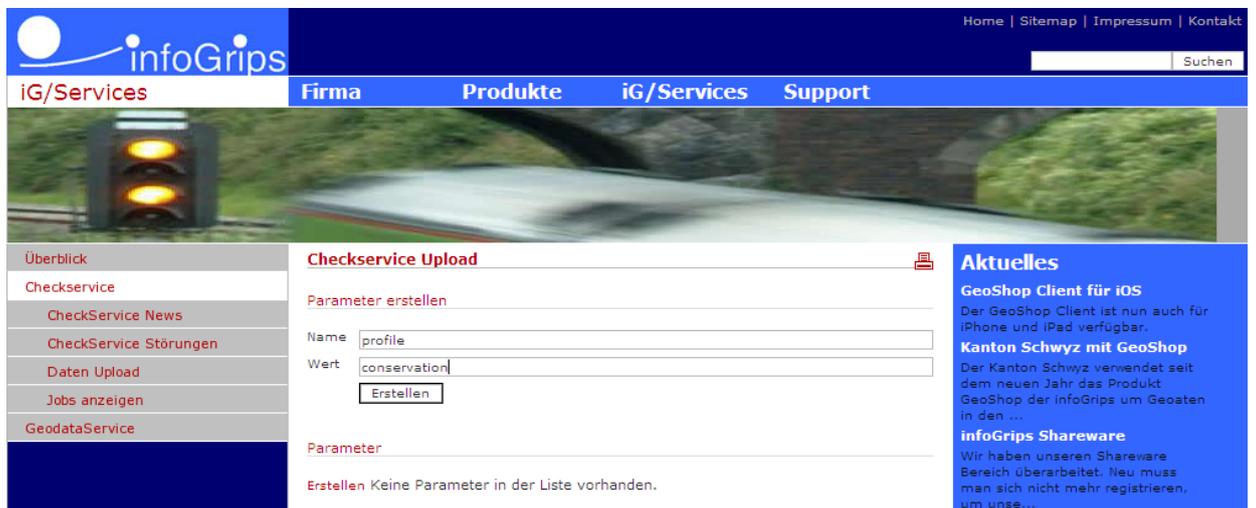
- Kontrolle eines Verbals: Es wurde ein spezieller Test für die Nachführung entwickelt. Der Checker ist bereits verfügbar. **Er wird formell ab dem 01.01.2012 in Betrieb genommen.** Ab diesem Datum müssen die Operatoren des VGA und Geometerbüros die Mutationen systematisch durch den Checker laufen lassen (bei der Ausgabe dem Versand und dem Erhalt der ITF).

Man muss sich via Explorer mit der Website von Infogrips einloggen (http://www.infogrips.ch/checkservice_login.html). Dann auf "Erstellen" klicken.



Name : profile

Wert : conservation



Bemerkungen:

- Wird kein Parameter eingegeben, wird eine vollständige Kontrolle ohne die dem Typus AV93 und PN spezifischen Tests durchgeführt.
- Man kann ein ITF im Bezugsrahmen LV03 oder LV95 kontrollieren. Der Name des Datenmodells (MD01MOFR24F oder MD01MOMN95FR24F) im ITF definiert den Bezugsrahmen.
- Für die Übersetzung einer ITF-Datei muss am Schluss des Dateinamens « _fr » (Übersetzung Deutsch - Französisch, DM01AVFR24D => MD01MOFR24F oder DM01AVLV95FR24D in MD01MOMN95FR24F) stehen, z.B. Murten_fr.itf oder « _de » (Übersetzung Französisch - Deutsch, MD01MOFR24F => DM01AVFR24D oder MD01MOMN95FR24F => DM01AVLV95FR24D), z.B. Bulle_de.itf.

5. Resultate

Die Resultate der Checks werden direkt an Ihre Email-Adresse geschickt. Die gezippte Datei enthält ferner:

- Die in vier verschiedenen Formaten (log, dxf, itf, csv) dargestellten Fehlerdateien.
- Eine Statistikdatei (*sta.txt).

6. Vorschlag

Es ist möglich unter « C:\Program Files » eine Befehlsdatei (*.cmd) zu erstellen:

```
set ftptmp=ftp.tmp
```

```
echo open ftp.infogrips.ch> %ftptmp%  
echo MOCHECKFR>> %ftptmp%  
echo Vorname.Name@Adresse mail.ch>> %ftptmp%  
echo bin>> %ftptmp%  
echo quote site set param profile standard>> %ftptmp%  
echo send %1>> %ftptmp%  
echo close>> %ftptmp%  
echo quit>> %ftptmp%
```

```
ftp -s:%ftptmp%> sendFTP.log  
del %ftptmp%
```

Jetzt können Sie die zu kontrollierende ITF-Datei auf die cmd-Datei oder auf deren Verknüpfung auf dem Büro verschieben.

Achtung: Sie müssen Ihren Netzverwalter fragen, ob diese Lösung kein Informatikproblem (Antivirus, Firewall, ...) darstellt.

7. Interpretation der Resultate

Die Meldungen haben verschiedene Prioritätsstufen (Stufe 1 = Error ; Stufe 2 = Warning). Nichtsdestoweniger müssen alle Meldungen behandelt werden, mit Ausnahme der Tests (errid) CH086601; CH192001; CH192002; CH194202; CH194203; CH190801, die den freiburgischen Praktiken nicht entsprechen.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Olivier Buchs beim VGA zur Verfügung (Tel. 026 305 35 51 oder via Email Olivier.Buchs@fr.ch).

8. Kosten

Der Check-Service wird Ihnen vom VGA kostenlos zur Verfügung gestellt. Wir bitten Sie dafür, alle ITF-Dateien, die dem VGA geliefert werden, vorher durch den Checker laufen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen


Remo Durisch
Kantonsgeometer

Beilage

Versenden via FTP MSDOS

1. Öffnen Sie ein Konsolenfenster (Windows: MSDOS-Eingabe).
2. Geben Sie auf der Kommandozeile folgenden Befehl ein:

```
ftp
```

Das System antwortet normalerweise mit dem Prompt:

```
ftp>
```

d.h. der FTP-Client ist nun für die Eingabe von Befehlen bereit.

3. Verbindung zu Infogrips aufnehmen:

```
ftp> open ftp.infogrips.ch
```

Mit dem open Befehl nehmen Sie Verbindung mit dem RICS-Server auf. Geben Sie für den Checkservice Benutzer (MOCHECKFR) und Ihre E-Mail-Adresse als Passwort ein.

Das System antwortet mit:

```
230 service MOCHECKFR ready, your email is <Mot de passe>.
```

Falls die E-Mail-Adresse falsch eingegeben wurde, müssen Sie diesen Schritt wiederholen.

4. Eingabe der Optionen

```
ftp> quote site set param standard
```

5. Daten senden:

```
ftp> put < Pfad der ITF-Datei >
```

Nach der vollständigen Übertragung der ITF-Datei wird die Übersetzung automatisch auf dem RICS-Server gestartet.

Bemerkung: Der „put“ Befehl kann mehrfach wiederholt werden.

6. Verbindung beenden:

```
ftp> quit
```

Geben Sie zum Schluss „quit“ ein. Sobald die Prüfung der itf-Datei abgeschlossen ist, werden Sie per E-Mail benachrichtigt.

Bemerkung: Falls Sie eine Internetverbindung mit Firewall benutzen, muss der FTP-Client das PASSIVE MODE Protokoll unterstützen. Der in Windows Betriebssystemen eingebaute FTP-Client unterstützt PASSIVE MODE leider nicht. Es gibt jedoch diverse FTP-Client's von Drittherstellern, welche PASSIVE MODE auch unter Windows unterstützen (z.B. WSFTP der Firma IPSwitch).